

Protokoll der 25. Generalversammlung

25. Generalversammlung Rest. Von Arx Egerkingen	Datum: 17.01.2015	Verfasser Heinrich Bachmann
Einladung erfolgte per Mail	per Post, Mail und Webseite	Tierwelt Nr. 2 und 3

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Feststellung der Präsenz
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der 24. GV
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Kassenbericht
 - a) Revisorenbericht
 - b) Entlastung des Vorstandes
 - c) Budget 2014
 - d) Festlegung des Jahresbeitrages
8. Wahlen
 - Präsident
 - Vorstand
 - Revisoren
 - Ersatzrevisoren
 - Obmann
9. Anträge
 - a) Vorstand:
 - b) Mitglieder
10. Jahresprogramm
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Präsident René Schläuri eröffnet die Versammlung um 09.30 Uhr und begrüsst den Ehrenpräsident Lochmann Urs sowie die anwesenden Ehren- und Aktivmitglieder. Die zugestellte Traktandenliste TW Nr.2/3 , Internet, per Post und per Mail wurde genehmigt.

Zu Gedenken an Ferdi Oertle wurde eine Kerze angezündet

2. Feststellung der Präsenz

Gem. Präsenzliste sind 28 Anwesend. Absolutes Mehr 15 Stimmen.

Eingegangene Entschuldigungen: Wyss Martin, Urs Baumann, Mermillod Pierre, Tanner Fritz, Falquet Pierre-Alain, Yve Sahli und Fuchs Markus

3. Wahl eines Stimmzählers

Kräuchi Andy und Sommer Willy wurde von der Versammlung bestätigt

4. Protokoll der 24. GV

Das Protokoll wurde in der TW Nr. 24 / 2014 in Deutsch und Französisch sowie auf der Webseite eröffnet. Aus der Richtervereinigung erfolgten keine Einwände. Danke an den Verfasser Heinrich Bachmann

5. Mutation

Austritte: Urs Baumann

Rücktritte: Andy Kräuchi wechselt zu den Nichtamtierenden Richtern

Verstorben; Ehrenpräsident Ferdi Oertle

6. Jahresbericht des Präsidenten

Schweigeminute zu Gedenken an Ferdi Oertle.

Protokoll der 25. Generalversammlung

Der Jahresbericht wurde durch Rene auf eine humorvolle Art vorgetragen. Es zeigte nochmals die vergangenen Aktivitäten auf. Die zwei WK's waren sehr interessant und auch lehrreich. Die Bewertung vom Ziergeflügel wurde auch dieses Jahr ausführlich behandelt. Die Richter sind nun gut vorbereitet und sehen der neuen Herausforderung positiv entgegen. Der interessante Jahresbericht wurde durch Lengacher Christian verdankt und von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt.

7. Kassenbericht

Edith Tischhauser präsentierte im Detail die Jahresrechnung 2014 welche mit einer Vermögensabnahme abgeschlossen wurde.

Die Revisoren Lochmann Urs und Wyss Martin haben die Rechnung kontrolliert. Sie beantragen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, dem Kassier und Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und der KassiererIn verdankt.

Der Jahresbeitrag wird bei CHF 25.00 belassen.

Das Budget 2015/2016 wurde von Edith vorgelesen und ohne Veto angenommen.

Nach Rücksprache mit unserer Hauptkasse Peter Güdle ist in Zukunft kein Budget mehr von Nöten.

8. Wahlen

Da keine Demissionen vorliegen, werden folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt:

Der Präsident = Schlauri René einstimmig

Der restliche Vorstand = einstimmig

Vice Präsident = Lengacher Christian

Kassier = Tischhauser Edith

Aktuar = Bachmann Heinrich

Materialverwalter = Jacky Bader

Richterobmann = 2 zurückgetretene Obmänner (Heinrich Bachmann und Kräuchi Andy)
René erläutert, dass zurzeit keine grossen Ausstellungen anstehen und wir auf Grund dieser Situation mit den verbleibenden 5 Obmännern noch gut besetzt sind. Die Wahl eines neuen Obmannes wird bis zur nächsten GV vertagt. Mehrheit

TK-Mitglied = neues Mitglied Wysskopf Marcel einstimmig

Rechnungsrevisoren: Lochmann Urs und Wyss Martin einstimmig

Revisoren Ersatz = Weisskopf Marcel ebenfalls einstimmig

9. Anträge keine

10. Jahresprogramm

WK1 25.04.2015 (BEA Bern)

WK2 29.08.2015 (Sursee)

GV 16.01.2016

Martin Wyss orientiert über die Aktivitäten, welche vom CH-Vorstand angedacht sind.

„Swiss Open“ an der BEA in Bern wäre eine grosse Herausforderung und das grösste Fenster, an welchem unsere Geflügelzucht präsentiert werden könnte. Der Antrag daher; der erste WK in Bern anlässlich der BEA abzuhalten fand die Mehrheit an Zustimmung.

11. Ehrungen

Der Präsident verabschiedet Kräuchi Andy mit einem Geschenke Korb und grossem Dank für den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Richtervereinigung, der TK und der Kleintierzucht. René wünscht Ihm für die Zukunft alles Gute.

Protokoll der 25. Generalversammlung

Weiter erhalten die Richterkollegen Eisenhut Jakob, Niederer Hansruedi und Yve Sahli welche die Zusatzausbildung „Ziergeflügel“ bestanden haben, ein kleines Präsent. René bedankt sich weiter auch bei allen Kollegen die in irgendeiner Funktion zum guten Gelingen mitgeholfen haben.
Gewinner des Wanderpreises ist Lochmann Urs

12. Verschiedenes

Beat Schoch orientiert über die Ausbildungskommission; Beat gratuliert nachträglich nochmals den Kollegen welche die Nachprüfung Ziergeflügel mit Bravour bestanden haben. Die Zwischen-Prüfung der in Ausbildung stehenden Anwärter haben alle bestanden und sind ab sofort berechtigt, an Vorbewertungen eingesetzt zu werden.

An der ZOT werden an der Thematik Wachteln weiter gearbeitet.

STAFKO Lochmann Urs bestätigt auch, dass die Wachteln ebenfalls bei der STAFKO zur Diskussion stehe.

Marcel Strässle bringt ein Problem vor, dass er ein Goldfasan mit zwei Ringen nicht bewertet habe. Der Fasan trug nebst dem Jahrring auch einen 5000er Ring welcher die sogenannte Artenreinheit bestätigen soll. Gemäss unserer Weisung gilt dies aber als Kennzeichnung und wird demnach nicht bewertet. Der Entscheid von Marcel war korrekt.

Daniel Hinnen macht aufmerksam, dass unser Ziergeflügelstandard nicht bei allen auf dem gleichen Stand sei, ebenfalls habe er nicht alle Geflügelrassen welche in unserem Standard zugelassen sind! Im französischen Standard sind noch französische Rassen aufgeführt, welche wir in der Deutschen Fassung nicht haben. Daniel möchte, dass bis im Herbst 2015 allen Richtern die gleichen Unterlagen zur Verfügung stehen. Bei den Truten und Perlhühner wäre es von Vorteil, wenn farbige Bilder als Hilfe angeboten würden.

Urs Lochmann erläutert wie man vorgehen muss, bei Farbenschläge oder Rassen welche nicht in unserem Standard sind und nur mit einer Beschreibung von andere Standardbeschriftungen zu bewerten sind. Dies ist jeweils an die STAFKO zu melden mit einer Kopie des erhaltenen Farbenschlagbeschrieb oder Rassenbeschrieb.

Christian Gerber war erstaunt, viele Tiere an der Nationalen in Delémont mit Hv bewertet wurden, welche die Gewichtslimite bei weitem überschritten haben! Wie weiter?

Urs Lochmann mahnt eingehend, dass man Tiere die zu schwer sind zwingend abstufen müssen. Es kann nicht sein, dass solche Tiere noch belohnt würden. Die Abmachung ist klar Bitte Vorgaben wieder besser umsetzen.

Im Namen Rassegeflügel Schweiz bedankt sich Wyss Martin beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Martin orientiert weiter über die Anträge welche an der POK und CH-GV vorgeschlagen werden und dass Ihm die neue Tierschutzverordnung Kummer bereite.

Der Präsident schliesst die 24. GV um 11.50 Uhr

Der Sekretär: *Heinrich Bachmann*

Der Präsident: *Rene Schlauri*